

AFind

Guido Mersmann

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> AFind		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Guido Mersmann	February 24, 2025	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	AFind	1
1.1	AFind	1
1.2	Einführung	1
1.3	Systemvoraussetzung	2
1.4	Featureliste	2
1.5	Distribution	3
1.6	Wie kann man sich registrieren lassen ?	3
1.7	Installieren von AFind	4
1.8	AddIndex	4
1.9	AFind - Das Suchtool	5
1.10	Tips,Tricks,Fragen und Antworten	5
1.11	Zukünftiges	7
1.12	Geschichtliches	7
1.13	Danksagungen	11
1.14	Bugliste	11
1.15	Der Author	11
1.16	Andere Programme von mir !	12
1.17	Das Suchmustereingabefenster	13
1.18	Das Entpacker-Fenster	13
1.19	Das Bilderanzeigefenster	14
1.20	Das JPEG-Bilderanzeigefenster	15
1.21	Das Modulabspielfenster	15
1.22	Die Voreinstellungen von AFind	15
1.23	Die Suchmustereingabe	16
1.24	Die Suche im Aminetindex	17
1.25	AddIndex - Über AddIndex	18
1.26	AddIndex - Die Featureliste	18
1.27	AddIndex - Geschichtliches	19
1.28	AddIndex - Zukünftiges	19
1.29	AddIndex - Bekannte Fehler	19

1.30	AddIndex - Die Fenster	19
1.31	AddIndex - Das Hauptfenster	20
1.32	AddIndex - IndexID-Eingabefenster	21
1.33	AddIndex - Die Voreinstellungen	22
1.34	Das Indexaktualisierungsfenster	23

Chapter 1

AFind

1.1 AFind

AFind V1.57

(C) Guido Mersmann in 1996

AFIND IS A SHAREWARE PRODUCT

READ THE DISTRIBUTION SECTION FOR INFORMATION ON DISTRIBUTION

Contents

Einführung	
Systemvoraussetzungen	
Featureliste	
Distribution	
Die Registrierung	
Installieren	von AFind
AddIndex	der Indexerzeuger
AFind	das Suchtool
Tips, Tricks, Fragen und Antworten	
Zukünftiges	
Geschichtliches	
Bekannte Fehler	
Danksagungen	
Der Autor	Updates, Bugreports, Anregungen...
Andere Programme von mir !	

1.2 Einführung

Einführung

AFind ist ein Aminet-Suchtool. Sie werden jetzt fragen, wozu ? Nun jede Aminet enthält einen Index des gesamten Aminet und dieser Index kann mit dem Programm "AminetFind", daß sich ebenfalls auf den neueren CDs befindet, durchsucht werden.

Das Ergebnis ist ein Guide. Jetzt klicken Sie auf das File und bekommen gesagt, daß die Datei im AminetSet 1 auf Disk a ist. Jeder, der alle CDs besitzt weis nun, das er das Programm hat und das es auf einer der ersten 7 CDs ist. Na toll.

Genau hier kommt AFind ins Spiel, es macht priziipiell das Selbe. Jedoch wird ein veränderter Index verwendet und Sie werden dazu aufgefordert z.B Aminet 7 einzulegen.

1.3 Systemvoraussetzung

Systemvoraussetzungen

Sie benötigen mindestens OS2. Die Oberfläche ist unter OS3.x besser zu bedienen, was besonders bei Listviews hervorsteicht.

Natürlich sollten Sie mindestens eine der original AminetCDs oder eines der Original AminetSets besitzen.

Je nach Umfang der Daten, also der Anzahl der CDs, sollten für den Index mindestens 2 MB Plattenspeicher frei sein.

Mehr ist nicht nötig.

1.4 Featureliste

Features

\textdegree{} Locale Unterstützung

\textdegree{} Benötigt Kickstart 2.04 oder höher

\textdegree{} Verschiedene Version für die verschiedenen Betriebssysteme.

\textdegree{} Nach Commodore Styleguide programmiert.

\textdegree{} Sehr kurz, da in Assembler geschrieben.

\textdegree{} Online-Hilfe

\textdegree{} Anzeige über die Dauer des aktuellen Suchvorgangs.

\textdegree{} Sehr schnell durch speziellen Such-Algorithmus.

\textdegree{} zusätzliche DOS-Patternmatchsuche

\textdegree{} Nur ein einzelnes Programm. (Prefs/Sucher/Inspect)

\textdegree{} Starten und Installieren von Programmen direkt aus AFind.

\textdegree{} Bilder werden mit einstellbaren (GIF/JPEG/IFF) Viewern angezeigt.

\textdegree{} Module werden auf Knopfdruck abgespielt.

\textdegree{} UpTo, Since und Disk für die gezielte Suche nach alten neuen oder
nur
auf einer bestimmten CD ←

1.5 Distribution

Distribution

Dieses Programm darf auf allen jederman zugänglichen Medien veröffentlicht werden, solange im Archiv alle Files unverändert beiliegen. Bei CD Veröffentlichungen möchte ich gerne ein kostenloses Exemplar.

AFind ist Shareware. Ich habe mich entschlossen die Vollversion von AFind rauszugeben, weil ich hoffe, daß jeder dem dieses Programm zusagt mich dafür entlohnt. Lediglich ein kleiner sofort schließbarer Requester soll an mich erinnern.

Ich erwarte von jedem, der AFind benutzt, daß er sich registrieren läßt. Ich denke das tut keinem Weh und mich spornt es an neue Features zu integrieren und schnell neue Anpassungen vorzunehmen.

Für Schäden oder Datenverluste, die durch AFind auftreten, hafte ich nicht. Benutzung auf eigene Gefahr !!!

1.6 Wie kann man sich registrieren lassen ?

Wie kann man sich registrieren lassen ?

Sie schicken mir folgende Dinge:

\textdegree{} Die Sharewaregebühr über 10 DM
\textdegree{} Eine Diskette
\textdegree{} Ihre persönlichen Daten (fürs Keyfile)
\textdegree{} Einen frankierten Rückumschlag (2 DM).

Und bekommen dafür die aktuellste AFind Version mit Keyfile.

Personen, die schon vor der Keyfileeinführung registriert wurden, können bei der Einsendung auf das Geld verzichten. (-8 Ich bitte dieses Verfahren zu entschuldigen, weil ich nicht weis, wer seinen Key schon

hat und wer nicht.

Sie können auf die Diskette und den Rückumschlag verzichten, wenn sie mir gleich 20 DM überweisen oder zuschicken. Ich denke daß ist fair. Ich will programmieren und nicht Umschläge, Biefmarken und Disketten kaufen. Außerdem bleiben von den lächerlichen 10 DM dann nicht mehr viele Märker über.

Ansonsten mache ich keine Ausnahmen, was das Zurückschicken angeht. Wenn kein frankierter Rückumschlag oder eine Disk beiliegt, sind Sie registriert, haben aber nix davon. Sie können dann ihre Disk persönlich wieder abholen oder nachzahlen.

Wer seinen Keyfile übers Internet oder das Fido beziehen will, sendet mir einfach das Geld und seinen PGP-Key. Im FidoNet beschränke ich mich auf das Versenden innerhalb von Deutschland (Crash).

WICHTIG:

Ich benötige die vollständige Adresse bestehend aus Vor- und Nachnamen, Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Ort.

1.7 Installieren von AFind

Installieren von AFind

Für die Installation benutzen Sie bitte den original ESCOM Installer. Er legt ein Verzeichnis an, in dem AFind installiert wird.

Versuchen Sie nicht AFind von Hand zu installieren!

Sollten Sie diese neue Version des Installers nicht besitzen, so können Sie sie über meine SupportBox unter dem Namen "Installe.lha" beziehen.

Benutzen sie AddIndex um einen CD-Index ihrer Aminet-CDs anzufertigen.

Sollte ihnen AFind nicht zusagen, können Sie die ganze Schublade löschen und damit AFind komplett vernichten.

1.8 AddIndex

AddIndex V1.89

Über AddIndex
Die Featureliste
Die Bugliste
Geschichtliches
Zukünftiges
Die Fenster von AddIndex

1.9 AFind - Das Suchtool

AFind - Das Suchtool

Hier die gesamten Fenster von AFind, die während der Suche mit AFind auftauchen können.

Das Patterneingabefenster

Voreinstellungen

Das Entpacker-Fenster

Das JPEG-Bildanzeigefenster

Das Bildanzeigefenster

Das Modulabspielfenster

1.10 Tips, Tricks, Fragen und Antworten

Tips, Tricks, Fragen und Antworten

Hier finden Sie die Lösungen zu Problemen, die öfter auftraten oder zu Verwirrungen führten.

\textdegree{} Warum startet AFind nicht ?

Wenn Sie bei der Installation die OS2.1+ oder OS3.0+ Version installiert haben, muß sich die Locale.library im Libs: Verzeichnis befinden. Außerdem werden noch die Texte benötigt, die AFind in seinen Fenstern anzeigen soll. Diese befinden sich im Programmverzeichnis von AFind im Verzeichnis "Catalogs". Sie dürfen nur das Icon in eine andere Schublade kopieren. Das Programm AFind muß sich im gleichen Verzeichnis befinden wie die Schublade "Catalogs".

\textdegree{} AFind sucht nach dem LhA und nach Multiview, obwohl die Einstellungen von den Aminet-Settings übernommen wurden. Warum ?

Das Original Find von den Aminet-CDs sucht immer auf der eigenen CD nach den Programmen. Daher sind die Tools in den Prefs immer auf eine CD bezogen, ohne das der Name "AminetX:tools/" in diesen Prefs steht. Das Find auf der Aminet6 z.B bastelt sich einen Pfad "Aminet6:Tools/lha" aus dem Prefseintrag "lha". Der 7er Find "Aminet7:Tools/lha". Damit Find das kann, sind die CD-Namen nicht eingestellt. Benutzen Sie einfach der Filerequester-Button in den AFind Prefs und weisen Sie AFind den richtigen Pfad zu. Danach funktioniert alles einwandfrei. Es ist besser Sie kopieren sich die entsprechenden

Programme auf die Festplatte, da sonst müssen Sie immer eine Aminet-CD einlegen.

\textdegree{} Ich habe das AminetSet1 einbinden wollen, aber AddIndex sagt, daß er
die Datei "Aminet_Dir.doc" nicht findet. Was mache ich falsch ?

Sie machen gar nichts falsch. Ich habe zu diesem Zeitpunkt keine Angabe, wo sich die Datei befindet und wie sie genau heißt. Es war einfach ein Schuß ins blaue. Schauen Sie einfach mal in die Erklärung zu AddIndex, dort finden Sie einen fettgeschriebenen Text, der die weitere Vorgehensweise erklärt.

\textdegree{} Warum sagt mein Mod-Player immer, daß er die Musik nicht finden kann?
Ich habe alles genauso angegeben, wie beim Find von der AminetCD. Die Pfade habe ich wie in der Anleitung erwähnt verändert.

Da Sie den Pfad auf CD0:Tools/Player geändert haben, haben Sie nur das Problem, daß der AminetCD-Find den Namen um eine kleine Erweiterung ergänzt, um dem völlig d?mlichen Template des Players entgegenzuwirken. Geben Sie mal im CLI "cd0:tools/player t:xyz.mod" ein. Er wird das Modul nicht finden. Um das Problem zu beheben, müssen Sie NUR BEI DEM PLAYER VON DER CD folgende Zeile angeben: "cd0:tools/player NoDetach Play". Den Namen des Modules hängt AFind wieder hinten an.

\textdegree{} Die Funktionen Since, Upto und Disk funktionieren nicht. Das gilt
sowohl im der Oberfläche, als auch in der Shell. Wieso ?

Im Shell muß der Aufruf z.B so lauten:

```
AFind Boulderdaesh Since 8
```

Jetzt werden alle Zeilen ausgeworfen, die "Boulderdaesh" enthalten und auf CDs größer-gleich 8 enthalten sind.

Es muß immer eine Zahl oder eine AminetSet-ID folgen. Diese sind mit der ID Angabe von AddIndex identisch.

Das gleiche gilt für die Oberfläche. Es sind nur Zahlen und "sxy" möglich. x steht hier für eine beliebige Zahl und y für den Buchstabencode der einzelnen CD im Set.

```
Afind Boulderdaesh UpTo S6a
```

Hier werden alle Zeilen ausgeworfen, die älter sind als AminetSet-6 Disk a.

\textdegree{} Wie kann ich die ID oder den Suchmodus per Tastendruck ändern? Nach dem
Öffnen des Fensters ist immer das String-Gadget aktiv und wenn man das mit Return verläßt, startet gleich die Suche. TAB funktioniert nicht, wenn das DiskID-Gadget abgeschaltet ist.

Benutzen Sie Shift Return um das String-Gadget zu verlassen. Danach können alle Gadgets mit der entsprechenden Taste benutzt werden.

\textdegree{} Wenn ich auf HELP drücke, dann erscheint keine Online-Hilfe. Was mache ich falsch ? ←

AFind hält sich an streng die "locale.library" und an deren Einstellungen. Wenn bei der Installation nur deutsch installiert haben, muß die "locale.library" mittels des Voreinstellungsprogramms Locale auch so eingestellt sein.

Außerdem muß die Amigaguide.library vorhanden sein.

\textdegree{} Wieso bekomme ich nur die englische Anleitung, wenn ich die Online-Hilfe benutze ? ←

Wenn Sie OS2.0 benutzen, dann sollten Sie den Guide aus dem "docs/deutsch"-Verzeichnis nach "docs/english" kopieren, wenn sie eine deutsche Anleitung wünschen:

```
CD sys:tools/AFind/Docs
copy deutsch/afind.guide english/
```

Ansonsten fehlt die deutsche Anleitung. Sie haben diese bei der Installation abgeschaltet. Installieren Sie AFind einfach nochmal mit dem Installer drüber. Normalerweise werden defaultmäßig alle Anleitungen installiert.

\textdegree{} Warum erscheinen bei mir keine Bilder und Module? In älteren Versionen funktionierte das immer. Auch wenn ich den Namen genau angebe findet AFind diese Dateien nicht. ←

Nun, seit Version 1.43 kann AFind Verzeichnisse "vergessen". Dies ist sehr nützlich, wenn man z.B kein Interesse hat bei jedem Suchen Bilder, Module und so weiter zu finden.

Öffnen Sie einfach die Voreinstellungen und löschen Sie die Angabe im Feld "Verz. vermeiden" anschließend speichern Sie die Voreinstellungen. Von nun an findet AFind auch wieder alle Dateien.

1.11 Zukünftiges

Zukünftiges

\textdegree{} XPK-Support

\textdegree{} Keine Ahnung (-8
Ich richte mich da voll nach Ihren Wünschen.

1.12 Geschichtliches

Geschichtliches

Dieser Text erzählt etwas tagebuchmäßig, was sich in den verschiedenen Versionen getan hat.

- 1.00 Die erste lauffähige Version.
- 1.01 Fehler im Timerequester behoben.
- 1.02 Einige Probleme behoben.
- 1.03 Neue Prefsroutinen eingebaut.
- 1.04 Jetzt wird der Prefsrequester immer automatisch geöffnet, wenn keine Prefsdatei gefunden wird.
- 1.05 Große Verbesserungen an den Requestern.
Neuer Requester mit Zielabfrage (ExtractTo).
Kleinere Bugs entfernt.
- 1.06 Schon einige Erweiterungen für zukünftige Versionen eingebaut.
- 1.07 Kleine Probleme mit dem InstallerSkript behoben.
- 1.08 Harten Bug in den Exit-Routinen behoben.
- 1.09 Jetzt werden die Aminet-Prefs voreingestellt, wenn keine AFind.Prefs gefunden werden.
- 1.10 Jetzt werden die Fehlerrequester auch angezeigt (-8
Kleine Fehler in den Katalogen behoben. (Gemeldet von Timo Hegemann)
Capslock-Fehler behoben.
Die Kommandoroutinen für spätere Erweiterungen vorbereitet.
Alte Guideanzeige durch Kommandosprung ersetzt.
- 1.11 Fehler im erzeugten Guide behoben. Jetzt stürzt AmigaGuide nicht mehr ab. (Gemeldet von Timo Hegemann)
Name des Guidefiles ist jetzt korrekt.
Hit-Routine ist jetzt kürzer, effektiver und dadurch wesentlich schneller.
Kleine Optimierungen im Source durchgeführt.
- 1.12 Fehler beim Finden des ersten Eintrags behoben.
Jetzt werden auch AminetSets unterstützt. (Requested by Niels van Willigenburg)
AddIndex ebenfalls an die AminetSets angepaßt.
Fehler beim Scannen der Cachegrenzen behoben. Jetzt werden keine Zeilen mehr zerlegt im Guide angezeigt. (gemeldet von Timo Hegemann)
- 1.13 AddIndex nochmal an die AminetSets angepaßt. (Danke an Niels van Willigenburg für die Unterlagen über das Aminet Set2)
- 1.14 EnforcerHit beim Öffnen der ASL-Requester behoben. (gemeldet von Hartmut Goebel)
Auf vielfachen Wunsch werden jetzt alle Indexdateien sortiert eingebunden.
- 1.15 Kleinen Fehler aus der Sortierroutine genommen.
NoDupes Schalter in AddIndex eingebaut.
Neue schnellere Cache-Routine fürs Sortieren entwickelt.
Die neuen Caches werden jetzt auch für AddIndex benutzt.
Echten "Write Cache" eingebaut. Vorher wurde immer nur eine Zeile gepuffert. Jetzt werden je nach Speicher einige Tausend gehalten, bis endlich geschrieben wird.
AddIndex ist jetzt ca 3x schneller (Index erzeugen) und 10x schneller (Index sortieren)
Noch schnell variable Längen für die Caches eingebaut. Jetzt werden die Caches sehr groß (128K) allokiert und wenn nicht genug Speicher vorhanden ist, werden die Caches kleiner gemacht.

- 1.16 Neues Indexformat erstellt. Jetzt werden die Index kürzer und können von AFind schneller durchsucht werden.
Aminet CD 1 wird ab jetzt korrekt unterstützt.
Den Inspektorteil von AFind überarbeitet und verbessert.
Neuen 3 SegmentCache eingebaut. Probleme mit zerhackten Zeilen im Destination-Guide sollte nun der Vergangenheit angehören.
 - 1.17 Das Suchverfahren nochmal beschleunigt. (Innere Schleife auf 7 Zeilen reduziert.)
Den Fehler in der Timebar behoben. Jetzt wird erst ein Bereich gefüllt, der auch schon durchsucht wurde.
 - 1.18 Die nervigen Systemrequester entfernt, die immer erschienen, wenn man eine CD nicht einlegen wollte und "Cancel" betätigt hat. Jetzt erscheint nur ein Requester und dann ist schluß.
 - 1.19 PatternMatch-Suche eingebaut. (Auf Wunsch von Hartmut Goebel)
 - 1.20 Die Run-Option in den Extract-Requester eingebaut. Außerdem ist mir die Idee gekommen, einen Button für Install einzubauen. Ich haße die Suche in entpackten Dateihaufen nach dem Installerscript.
 - 1.21 Der Module-Player und die Picture-Viewer werden jetzt voll unterstützt.
 - 1.22 Den Prefsrequester komplett neu geschrieben. Jetzt sind viele Bugs raus und man kann ihn einfacher anpassen und erweitern.
 - 1.23 Kleinere Bugs behoben.
 - 1.24 Die Module-Playerroutine erkennt jetzt noch besser, ob es sich um eine Musik handelt. Jetzt werden keine Textdateien und Infos mehr abgespielt. (-#
 - 1.25 Installer-Routine eingebaut. Jetzt können Programm ohne Umwege direkt mit dem Installer installiert werden.
 - 1.26 Keyfilelader und Nerv-Requester eingebaut. Wie immer bin ich damit sehr gnädig gewesen. Ich hoffe man wird das honorieren. (-8
 - 1.27 Kleine Unstimmigkeiten an den Catalogen behoben.
 - 1.28 Es wurden immer 512 Byte Speicher vergessen, wenn man ein Keyfile eingebunden hatte.
 - 1.29 Version String zeigt jetzt die OS-Version an, für die das jeweilige AFind ist. (Gewünscht von Hartmut Goebel)
 - 1.30 Jetzt habe ich versucht AFind für jederman zugänglich zu machen und habe seit x Versionen ein falsches nicht funktionierendes Beispiel für AddIndex in der Anleitung. (Gemeldet von Harald Schnieber)
AddIndexGUI eingebaut. Jetzt ist das Erzeugen von Indexen noch einfacher geworden.
Kleine Anpassungen an den AFind-Defaults vorgenommen.
 - 1.31 Kleinen Fehler im AddIndex behoben. Wenn eine Datenbank schon Index 5 enthielt und erneut mit diesem Index gefüttert wurde, dann wurde die letzte Zeile von beiden Indexen behalten, der 100% Dupe also nicht erkannt.
Viele Fehler in der Anleitung behoben. (Liste von Timo Hegemann)
 - 1.32 Der Requester beim Bildanzeigen wurde um die Funktion "alle" erweitert. Jetzt wird also automatisch das nächste Bild angezeigt. (gewünscht von Timo Hegemann)
Fehler im InfoRequester (Entpacke nach, Spiele Modul ab..) behoben
 - 1.33 Jetzt werden die neuen OnlineHelp-Funktionen der Asyncfunctions benutzt.
 - 1.34 Neue Suchfunktionen eingebaut. Since, Upto und Disk erlauben gezieltere Suche nach neuer Software. (gewünscht von Klaus Hegemann)
Kleine Fehler, die im Extremfall zu einen Absturz hätten führen können, behoben.
-

- 1.35 Einige Enforcer-Hits behoben.
Kleinen CLI-Bug entfernt.
 - 1.36 #?-Fehler behoben. (gemeldet von Timo Hegemann)
 - 1.37 Kleine Anpassung an das Async-Modul gemacht. Jetzt geht wieder "Afind ?" !!!
Die Onlinehilfe ist jetzt bei Verwendung der V39 AmigaGuide.library asynchon.
Kleines Speicherleck entfernt.
AddIndexGUI mit einer OnlineHilfe versehen.
Kleine Fehler im Guide behoben.
 - 1.38 Neues Installer-Skript geschrieben.
 - 1.39 Das Stringgadget aktiviert sich jetzt immer, wenn das Fenster aktiviert wird.
In der Titelzeile des Bildschirms wird jetzt immer die REG-Nummer und der Name des registrierten Nutzers angezeigt.
Die TAB-Taste führt nicht mehr zum Suchstart/Entpacken etc.
 - 1.40 Fehler in den Catalogen behoben. (gemeldet von Nikolai Waldman)
NoDuples funktioniert jetzt wieder (gemeldet von Rudolph Riedel)
 - 1.41 Die AddIndex Option NoSort und NoDuples sind jetzt auch im AddIndexGUI anwählbar!
 - 1.42 Das für BoulderDäsh entwickelte ASL-Modul wird jetzt auch von AFind benutzt. Die alten Routinen waren sowieso fehlerhaft. (gemeldet von Siegmund Wosnitza)
 - 1.43 AvoidDir Feature eingebaut. Es erlaubt z.B durch einfache Angabe von "mods/,pix/" alle Verzeichnisse, die so beginnen zu verschlucken. Sie werden also nicht gefunden. (gewünscht von Rudolph Riedel)
Anpassung an die kommende Version 2 von AddIndex!
 - 1.44 Englische Anleitung eingebaut. (nochmals danke an Silke Bormann)
Einige Fehler aus der deutschen Anleitung entfernt. (gemeldet von Silke Bormann)
Installer bugfix!
 - 1.45 Viele kleine Optimierungen vorgenommen. AFind ist wieder einiges kürzer geworden.
Die nagelneuen Async-Functions 4.0 eingebaut.
 - 1.46 Das Entpackfenster zeigt jetzt auch den Namen des Archives an. (gewünscht von Timo Hegemann)
 - 1.47 = 1.46 (AddIndex Update)
 - 1.48 = 1.46 (AddIndex Update)
 - 1.49 Async-Functions 4.1 eingebaut.
 - 1.50 Die Voreinstellungen haben jetzt ihr eigenes Verzeichnis.
Bei den Längen 4,8,12,... des Suchmusters ist AFind des öfteren abgenippelt. (gemeldet von Norbert Kankel und MaXiM)
 - 1.51 Voreinstellungsroutinen optimiert und berichtigt.
Fehler im AFind.guide behoben. (gemeldet von Markus Rütter)
 - 1.52 Neues Prefs-Format.
Verzeichnisvermeiden-Gadget kann jetzt 256 Zeichen aufnehmen. (gewünscht von Rudolph Riedel) (Ich hoffe es reicht Dir jetzt.)
Kleinen Fehler behoben, der bei einem leeren Pattern-Gadget zu einem Absturz führte. (gemeldet von Werner Ammann)
 - 1.53 = 1.52 (AddIndex Update)
 - 1.54 JPEG-Kopierfunktion eingebaut. (gewünscht von Steffen Koch)
 - 1.55 Neuer Voreinstellungsrequester.
 - 1.56 Kleine Änderungen.
 - 1.57 Nochmal kleine Veränderungen.
-

1.13 Danksagungen

Danksagungen

Silke Bormann : Für die Übersetzung der Anleitung und dem Finden vieler Fehler im Guide.

Klaus Hegemann : Für die Unterstützung und Vorschläge.

Timo Hegemann : Beta und Enforcertest

Niels van Willigenburg : Für die ausführliche AminetCD und AminetSet2 Dokumentation.

Andreas Vierkant : Für überlassen des Aminet Set 2

Und natürlich allen, die mich finanziell für dieses Tool entlohnt haben.

1.14 Bugliste

Buglist

\textdegree{} Es gibt kleine Probleme mit dem Entpacken von Files. Anscheinend ist

schlägt die Routine fehl, die die ersten Bytes des Files einladen soll, um den Dateityp zu ermitteln. Der Grund dafür scheint das automatische Abschalten und dem darauf folgendem Anfahren der CDRom-Laufwerke zu sein. AmigaDos scheint hier einen Timeout zu erzeugen oder vom Device des CDROMs einen zu bekommen und quittiert den Open mit Failed.)-8

Ich hoffe das Problem ist behoben. Bei meinen Betatestern und mir trat dieser Fehler nur sehr selten auf, sodaß ich nicht sagen kann, ob es jetzt 100%ig läuft.

Auf dieses Problem wurde ich durch einen Telefonanruf aufmerksam. Ich habe leider keinen Namen. Bitte melde Dich nochmal, damit ich Deinen Namen in die History schreiben kann, wenn der Fehler raus ist.

1.15 Der Author

Der Author

Sollten Sie Bugs in AFind finden, so bitte ich um Mitteilung, damit ich diese in neuen Versionen beseitigen kann.

Auch für Anregungen zur Erweiterungen von AFind bin ich jederzeit dankbar.

WICHTIG: Lesen Sie das Kapitel über die Registrierung ausmerksam durch, bevor Sie mir eine Diskette oder Geld zukommen lassen.

Guido Mersmann
Glatzer Straße 12
48477 Hörstel
Deutschland

FIDONET : 2:2449/246.15
EMAIL : geit@higgins.tng.oeche.de{ub}
TEL : 05978-225
FAX : 05978-705

Wer die 10 DM nicht per Post schicken möchte, sondern lieber überweisen möchte kann das gerne tun:

Sparkasse Ibbenbüren

Bankleitzahl: 403 510 60
Kontonummer : 71107791

Neue Versionen von AFind können aus folgenden Quellen bezogen werden:

Aminet: "util/misc/afind.lha"
SupportBox: The Kiteman 2:2449/246 TEL: (+49) 05971-15835
"afind.lha".
Eine Liste aller meiner Amigaprogramme kann über das Magic
"Amiga" gezogen werden.

1.16 Andere Programme von mir !

Andere Programme von mir !

HP_Control [hp_control.lha]

Setup Programm für die meisten HP LJ Drucker. Es werden auch andere Drucker unterstützt. Das Programm ist als Commodity ausgelegt und benötigt nur minimal Speicher.

BoulderDäsh [boulderdaesh.lha]

Ein Klone des Original Boulderdäsh für den Amiga. Dies ist die einzige Version, die auf dem Amiga schneller ist als das Original. Sie sieht genauso aus und verhält sich genauso. Ich wurde schon gefragt, wo sich der C64 befindet. (-8 Das alles schon auf einem 68000 ohne Fastmem.

SimpleCat [SiCat.lha]

Dieses Tool ist für Programmierer und Anwender. Mit diesem Programm können die auf einfachste Weise mit ihrem Lieblings Texteditor Kataloge von Programmen ändern. Diese Programme müssen allerdings ein CS-File beiliegen haben. Sehen Sie dazu im Archiv in der Catalogs-Schublade nach.

Afind [afind.lha]

Dieses Programm ermöglicht es ihnen auf einfachste Weise ihre AminetCDs zu durchsuchen. Es funktioniert eigentlich wie das Originaltool von der CD, nur werden hier AminetCDs und AminetSets gemischt benutzt und man ist z.B nicht gezwungen die ersten 5 Aminets zu durchsuchen, um ein Programm zu finden, das auf Set1 Diskb liegt.

1.17 Das Suchmustereingabefenster

Das Suchmustereingabefenster

Dieses Fenster erlaubt die Eingabe des Suchmusters und enthält folgende Gadgets.

Suchmuster	: Hier geben Sie an, wo nach sie suchen wollen
Modus	: Dieses Gadget erlaubt die Wahl zwischen verschiedenen CD-Auswahlverfahren.
DiskID	: Hier können Sie den Parameter der verschiedenen Modi einstellen.
	Alle : Alle CDs werden beachtet. Bis zu : Nur IDs bis zur in DiskID eingestellten Seit : Nur IDs von der in DiskID bestimmten CD an Disk : Nur die in DiskID angegebene CD durchsuchen
Ok	: Startet die Suche. Bei leerem Suchmuster-Gadget wirkt dieses Gadget wie Abbrechen.
Voreinstellungen	: Öffnet den Voreinstellungs-Requester von AFind
Abbrechen	: Schließt, wie das Schließsymbol auch, das Fenster es wird keine weitere Aktion ausgeführt.

1.18 Das Entpacker-Fenster

Das Entpacker-Fenster

Das Entpacken-Fenster enthält folgende Gadgets:

Zielverzeichnis : Hier können Sie eine Wahl treffen, wohin AFind das

Archiv entpackt.

- Entpacken : Das Archiv wird entpackt. Das Zielverzeichnis wird durch das Texteingabefeld bestimmt.
- Starten : Nach dem Betätigen wird das Archiv ins Temp-Verzeichnis entpackt. Dann wird nach einer ausführbaren Datei gesucht und diese gestartet. Nach dem Beenden des Programms werden alle Files wieder gelöscht.
- Installieren : Wie Starten. Nur wird hier nach einem InstallerSkript gesucht und bei erfolg der Installer gestartet.
- Abbrechen : Schließt, wie das Schließsymbol auch, das Fenster es wird keine weitere Aktion ausgeführt.

Probleme:

Nicht immer sind Programme direkt nach dem Entpacken ausführbar. AFind versucht zwar diese Probleme zu minimieren, indem er alle nötigen Verzeichnisse mit Assign an das System bindet, aber oft muß eine Installation durchgeführt werden, ohne die das Programm nicht läuft. Außerdem kann es vorkommen, daß AFind mehr als eine Datei findet, die er starten kann.

Auch das Installieren kann Probleme machen, da nicht 100% gesagt werden kann, ob eine Datei ein Installerskript ist oder nicht, da die Dateien keine Identifikation enthalten. Der Installer selber kann das auch nicht und gibt Syntax-Fehler aus.

1.19 Das Bilderanzeigefenster

Das Bildanzeigefenster

Dieses Fenster erlaubt das Anzeigen oder Entpacken des Bilderarchives.

- Zielverzeichnis : Hier können Sie eine Wahl treffen, wohin AFind das Archiv entpackt.
- Entpacken : Das Archiv wird entpackt. Das Zielverzeichnis wird durch das Texteingabefeld bestimmt.
- Anzeigen : Das Archiv wird ins Temp-Verzeichnis entpackt und alle Bilder angezeigt. Sollten mehrere Bilder in einem Archiv liegen, so fragt AFind, ob er weitere Bilder zeigen soll, oder nicht. Nach dem Beenden der Aktionen werden die Daten wieder gelöscht.
- Abbrechen : Schließt, wie das Schließsymbol auch, das Fenster es

wird keine weitere Aktion ausgeführt.

1.20 Das JPEG-Bilderanzeigefenster

Das JPEG-Bildanzeigefenster

Dieses Fenster erlaubt das Anzeigen von JPEG-Bildern.

Zielverzeichnis : fürs Kopieren

Anzeigen : Das Bild wird angezeigt.

Kopieren : Das Bild wird ins Zielverzeichnis kopiert

Abbrechen : Schließt, wie das Schließsymbol auch, das Fenster es
wird keine weitere Aktion ausgeführt.

1.21 Das Modulabspielfenster

Das Modulabspielfenster

Dieses Fenster erlaubt das Abspielen oder Entpacken des Modulararchives.

Zielverzeichnis : Hier können Sie eine Wahl treffen, wohin AFind das
Archiv entpackt.

Entpacken : Das Archiv wird entpackt. Das Zielverzeichnis wird
durch das Texteingabefeld bestimmt.

Abspielen : Das Archiv wird ins Temp-Verzeichnis entpackt und
abgespielt. Sollten mehrere Musiken in einem Archiv
liegen, so fragt AFind, ob er weitere Musiken
abspielen soll, oder nicht. Nach dem Beenden der
Aktionen werden die Daten wieder gelöscht.

Abbrechen : Schließt, wie das Schließsymbol auch, das Fenster es
wird keine weitere Aktion ausgeführt.

1.22 Die Voreinstellungen von AFind

Die Voreinstellungen

Wenn Sie AFind das erste Mal starten, öffnet sich ein Fenster, in dem
Sie die Voreinstellungen machen können.

Beachten Sie, daß, anders als bei Find von den AminetCDs, die Pfade komplett sein müssen. Das heißt, alle Anzeiger/Player etc. müssen sich im Pfad befinden (C-Verzeichnis etc.), oder aber es muß eben der ganze Pfad eingestellt werden. Der AminetCD-Find sucht ohne Pfadangabe auf "seiner" CD. AFind kann das natürlich nicht und benötigt genauere Angaben.

AFind hängt die benötigten Dateinamen automatisch hinten an. Es ist also nicht nötig [] oder ähnliche Angaben zu machen.

Beachten Sie, daß einige Programme ein Zusatz-Keyword erfordern, um die Angabe als Dateinamen zu identifizieren:

Einige Beispiele:

```
"Pfad/DeliTracker2 Module"
"Pfad/Multiplayer NoDetach Play"
```

Lesen Sie sich genau die Anleitung des jeweiligen Tools genau durch.

Verz. vermeiden

Dieses Gadget ist eine Auflistung der Verzeichnisse, die AFind nicht beachten soll. Defaultmäßig ist hier "mods/,pix/" eingetragen, da diese Verzeichnisse in den meisten Suchfällen nicht erwünscht sind.

Es gilt folgende Dinge zu beachten:

```
\textdegree{} Es können beliebig viele Angaben gemacht werden.
\textdegree{} Es dürfen keine Space enthalten sein.
\textdegree{} Einzelne Angaben müssen mit einem Komma getrennt sein.
\textdegree{} Die Angaben sind Groß-Kleinschrift unabhängig.
```

Beispiele:

Mods/

Alle Mods-Verzeichnisse werden nicht gefunden. Also z.B "mods/misc"

Pix/illu

Nur das Verzeichnis "Pix/Illu" wird vermieden.

comm/am

Die Verzeichnisse comm/ambos und comm/amiex werden nicht gefunden.

1.23 Die Suchmustereingabe

Die Suchmustereingabe

AFind bietet drei Möglichkeiten, das Suchmuster (PATTERN) einzugeben.

1. direkt im CLI/Shell

AFind Suchmuster

AFind beginnt sofort mit der Indexsuche nach "Suchmuster"

2. indirekt über die Shell

AFind

AFind öffnet ein Fenster und fragt nach einem Suchmuster

3. indirekt über die Workbench

Durch Doppelklicken des Icons, öffnet sich ein Fenster, das zur Eingabe eines Suchmusters ausfordert.

Wichtige Hinweise zu Suchmustern:

Es wird die Suche mit und ohne Dos-Patternmatch unterschieden. Die einfache Suche ohne ~, #, ?, () geht um ein vielfaches schneller und ist fast immer dem anderen Verfahren vorzuziehen.

Beispiel:

AFind HP_Control

AFind sucht nur nach dem kompletten String "HP_Control" und benötigt auf einem 68000er nur ein paar Sekunden (8 CDs).

AFind #?HP#?Control#?

Diese Suche dauert auf einem 68000 schon einige Minuten, da eine Vielzahl von Möglichkeiten geprüft werden müssen. Hier werden folgende Kombinationen gefunden (sehr sehr kleine Auswahl):

HP_Control HP4L_Control HPControl dsHPCControl dsHP_dfControlwe

Wichtig: Sollten Sie die Suche mit Patternmatch benutzen, sollte vor und hinter dem Pattern ein #? stehen, damit alle Zeichen der Zeile vor und hinter dem gesuchten Bereich egal sind. "#?HP_Control#?" ist eine unsinnige Angabe, da dies dem viel schnelleren Suchen ohne Patternmatch entspricht. Geben Sie dafür nur "HP_Control" an.

1.24 Die Suche im Aminetindex

Die Suche im Aminetindex

Während der Suche wird ein Zeitbalken dargestellt, der je nach Größe

der Indexdatei sprünge macht. Jeder Sprung entspricht etwa 128 KB, die AFind durchsucht hat. Bei Speicherproblemen reduziert AFind die Cachegröße automatisch.

Durch ESC oder betätigen des Close-Gadgets am oberen Fensterrand wird die Suche abgebrochen.

Nach der Suche, wird das Ergebnis angezeigt. Es erscheint ein Amiga.guide, der im gewohnten Aminet-Index Outfit daherkommt.

Durch die Anwahl der linken Seite wird der Dateischnüffler aktiv. Rechts können Sie zusätzliche Informationen über die jeweilige Datei anzeigen lassen.

1.25 AddIndex - Über AddIndex

AddIndex - Über AddIndex

Die alte Version von AddIndex bestand aus zwei Teilen, dem eigentlichen Programm und dem GUI. Mit der Version V2 von AddIndex hat sich dieser Umstand geändert.

AddIndex ist jetzt schneller und leichter zu handhaben, als in der Version 1. Es gibt nur eine Liste, in der die vorhandenen CDs ein- oder ausgetragen werden und AddIndex führt auf Knopfdruck den kompletten Update der Datenbank aus.

1.26 AddIndex - Die Featureliste

AddIndex - Die Featureliste

\textdegree{} AddIndex besitzt ein einfaches GUI, daß einfacher nicht sein kann.

\textdegree{} Sehr schnell.

\textdegree{} Ein ausführliches Aktionsfenster gibt Auskunft über den aktuellen Vorgang.

\textdegree{} Meistens reicht das Einlegen einer CD, zum Erstellen eines kompletten Indexes.

\textdegree{} Es können Ausnahmen gemacht werden, in denen Sie eigene Index-Quellen angeben.

\textdegree{} Erkennt derzeit 4 Index Formate automatisch.

1.27 AddIndex - Geschichtliches

AddIndex - Geschichtliches

Dieser Text erzählt etwas tagebuchmäßig, was sich in den verschiedenen Versionen getan hat.

- 1.34 Komplette neu geschrieben. Die wichtigsten Routinen
| (Cache,Sort) wurden aus AddIndex geklaut, sodaß
- 1.75 keine schwerwiegenden Fehler zu erwarten sind.
- 1.76 Die erste Version für die Betatester.
- 1.77 Einige Enforcerhits entfernt.
Expertenmodus eingebaut.
- 1.78 ID Verkettungsfehler behoben.
- 1.79 Viele Optimierungen vorgenommen.
Die nagelneuen Async-Functions 4.0 eingebaut.
- 1.80 Fehler in der Sortierroutine behoben. (gemeldet von Rudolph Riebel)
[Ich dachte der Fehler wäre längst raus]
- 1.81 Kleinen "Sourcefile"-Fehler behoben.
- 1.82 Fehler im "Benötige Datenträger"-Requester behoben.
Jetzt werden die CDs noch intelligenter abgefragt und es
erscheinen weniger "Benötige ..." -Requester.
- 1.83 Abort-Funktion verbessert
Einige AminetSet-Fehler behoben. AminetSet 2 funktioniert jetzt !!
(Danke an Andreas Vierkant für die AminetSet CDs)
- 1.84 Async-Functions 4.1 eingebaut.
- 1.85 Einige interne Veränderungen.
- 1.86 AminetSet-Bugs behoben. (nimmt das gar kein Ende?)
Voreinstellungsroutinen optimiert.
- 1.87 AminetCD-Namen 1,2 und 3 waren alle falsch.
- 1.88 Einige kleine Änderungen.
- 1.89 Nochmal kleine Änderungen.

1.28 AddIndex - Zukünftiges

AddIndex - Zukünftiges

Ihre persönlichen Wünsche.

1.29 AddIndex - Bekannte Fehler

AddIndex - Bekannte Fehler

Keine

1.30 AddIndex - Die Fenster

AddIndex - Die Fenster

Das Hauptfenster

Das IndexID-Eingabefenster

Das Voreinstellungsfenster

Das Indexaktualisierungsfenster

1.31 AddIndex - Das Hauptfenster

AddIndex - Das Hauptfenster

Dieses Fenster bildet das Zentrum von AddIndex. Alle Änderungen wirken sich später auf den Index aus.

Alle Änderungen in diesem Fenster und im Voreinstellungsfenster werden automatisch gespeichert, wenn Sie das Programm mit dem Fensterschließsymbol oder ESC beenden.

IndexListe

In dieser Liste befinden sich alle CDs, die in den Index eingebunden werden sollen. Das heißt, wenn Sie hier eine CD hinzufügen, wird beim nächsten Indexaktualisieren dieser CD-Index eingefügt. Wenn Sie eine ID löschen, so werden beim nächsten Überarbeiten alle Zeilen dieser CD aus dem AFind-Index gelöscht.

Neu

Hier öffnet sich das Indexeingabefenster. In diesem geben die ID neuen CD ein.

Beachten Sie, daß jede AminetSet-CD einen eigenen Eintrag erfordert.

Beispiel: Die wollen Aminet 4 einbinden. Also betätigen Sie den Button "Neu" und in dem String-gadget des erscheinenden Fensters geben Sie nur 4 und Return ein.

Fertig. Einfacher geht es wohl nicht.

Löschen

Mit dieser Funktion entfernen Sie eine CD aus der Liste. Beim nächsten

Überarbeiten wird dieser Index auch aus dem AFind-Index gelöscht.

Voreinstellungen

Dieser Button öffnet den Voreinstellungs-Requester.

Index Überarbeiten

Nach dem Betätigen werden neue CDs eingebunden und nicht mehr vorhandene ausgetragen. Näheres Lesen Sie bitte bei IndexListe.

Die folgenden Gadgets sind nur sichtbar, wenn AddIndex sich im Expertenmodus befindet.

Außerdem sind alle folgenden Gadgets für jeden Eintrag getrennt einstellbar.

Quelldatei

Diese Gadget erlaubt die Angabe einer eigenen Datei, die als Index-Quelle herhalten soll. Das ist eigentlich nur sinnvoll, wenn man die Indexdateien sowieso auf der Platte hat, oder spezielle abgeänderte Versionen benutzt.

Modus

Hier kann eingestellt werden, wie AddIndex die Quelldatei interpretieren soll.

Überschreiben

Normalerweise merkt AddIndex, daß eine bestimmte CD schon vorhanden ist und bearbeitet sie nicht weiter. Mit diesem Schalter übergehen sie dieses Verfahren und die CD-Einträge werden mit denen des neuen Indexes überschrieben.

1.32 AddIndex - IndexID-Eingabefenster

AddIndex - IndexID-Eingabefenster

Hier können folgende Angaben gemacht werden, die alle Groß-, Kleinschrift unabhängig sind.

"AminetCD_x" : Das x steht hier für die Nummer der CD. Also z.B "1" oder "13".
"x" : Genau wie die obige Variante. Wird von AddIndex in "AminetCD_x" gewandelt.

"AminetSET_xy" : Hier steht das x für die Nummer des Sets. y bestimmt den Buchstabenkode der Set-CD. Z.B "1a" oder 3c.
"sxy" : Genau wie die obige Variante. Wird von AddIndex in "AminetSET_xy" gewandelt.

Ok

Mit diesem Gadget bestätigen Sie die Angaben.

Abbrechen

Dieser Knopf bricht den Vorgang ab und verwirft alle Eingaben.

1.33 AddIndex - Die Voreinstellungen

AddIndex - Die Voreinstellungen

Dieses Fenster erlaubt einige globale Einstellungen von AddIndex.

Ziel -Datei

Hier bestimmen Sie wie die Datei heißt, die AddIndex als Zielindex nehmen soll. Normalerweise ist das "Progdir:AminetIndex", da AFind diesen auch als Default benutzt.

Verz. vermeiden

Hier geben sie alle Verzeichnisse an, die aus den original Aminetindexen nicht übernommen werden sollen. Dadurch wird die spätere Suche natürlich schneller und es wird bedeutend weniger Plattenplatz benötigt.

AFind selber bietet die gleiche Funktion auch wenn sich die Verzeichnisse noch im Index befinden. Sie sollten sich die Variante von AFind ansehen, um sich für eine der beiden Varianten zu entscheiden.

Dabei gibt es einige Dinge zu beachten:

\textdegree{} Es können beliebig viele Angaben gemacht werden.
\textdegree{} Es dürfen keine Space enthalten sein.
\textdegree{} Einzelne Angaben müssen mit einem Komma getrennt sein.
\textdegree{} Die Angaben sind Groß-Kleinschrift unabhängig.

Beispiele:

Mods/

Alle Mods-Verzeichnisse werden entfernt. Also z.B "mods/misc"

Pix/illu

Nur das Verzeichnis "Pix/Illu" wird entfernt.

comm/am

Die Verzeichnisse "comm/ambos" und "comm/amiex" werden gelöscht.

Doppelte entfernen

Mit dieser Option entfernt AddIndex einen alten Eintrag und setzt die Datei der neueren CD, sofern beide Dateien in einem Verzeichnis liegen und den gleichen Namen haben.

Expertenmodus

Mit diesem Schalter aktivieren Sie die Spezial-Gadgets im Hauptfenster.

Beachten Sie, daß alle Änderungen an den Spezial-Gadgets auch Wirkung zeigen, wenn sich AddIndex nicht im mehr Expertenmodus befindet.

Ok

Das Fenster wird geschlossen und die Einstellungen werden benutzt.

Abbrechen

Alle Einstellungen werden verworfen. Das Selbe passiert auch bei betätigen des Schließ-Gadgets.

1.34 Das Indexaktualisierungsfenster

AddIndex - Das Indexaktualisierungsfenster

Dieses Fenster zeigt alle Informationen der Aktualisierung.

Der obere Zeitbalken zeigt die Zeit des gesamten Vorgangs. Darunter folgt eine Informationszeile, die über die aktuellen Aktionen informiert. Diese Aktion wird von dem darunterliegenden Zeitbalken begleitet. Danach folgen einige Infos, die selbsterklärend sind.

Abbrechen

Dieser Button führt wie ESC und das Schließ-Gadget auch zum Abbruch. Es treten keine Datenverluste auf.
